

Sitzungsvorlage-Nr. 40/544/2008

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	03.12.2008	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Berufliche Weiterbildung im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:****A. Einleitung**

„Lernen ist wie das Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“

Noch nie waren diese Sätze, die der 1976 gestorbene britische Komponist Benjamin Britten einmal gesagt hat, so nahe an der beruflichen Lebenswirklichkeit wie heute. Die immer schneller fortschreitenden Entwicklungen in zahlreichen Lebensbereichen erfordern von jedem Menschen im beruflichen wie im privaten Feld lebenslanges Lernen.

Dieser Herausforderung müssen sich alle Bevölkerungsschichten stellen. Darauf müssen sich wiederum diejenigen einstellen, die Bildung und Weiterbildung zu ihren Aufgaben zählen. Dazu gehören sämtliche Schulen und Hochschulen, Behörden und Unternehmen, Vereine und Verbände.

Im Rhein-Kreis Neuss gibt es eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten. Manche wenden sich an eine breite Öffentlichkeit, manche haben ganz spezielle Adressaten im Auge, manche sind nur bei Vorliegen bestimmter Eingangsvoraussetzungen buchbar. Die Palette ist beinahe unüberschaubar.

Um hier einen Beitrag zur Transparenz zu schaffen, hat die Kreisverwaltung neben eigenen Recherchen bekannte Anbieter angeschrieben und um Informationen gebeten. Dennoch kann der nachfolgende Überblick keinesfalls Vollständigkeit für sich in Anspruch nehmen.

B. Schulisches Angebot**B.1 Fachschulen**

Fachschulen sind Bildungsgänge der Berufskollegs. Sie bauen auf der beruflichen Erstausbildung und anschließender Berufserfahrung auf und dienen der beruflichen Weiterbildung. Die Fachschulen führen zu berufsqualifizierenden staatlichen Abschlüssen und

zur Fachhochschulreife. Die an den Berufskollegs im Rhein-Kreis Neuss bestehenden Fachschulen vermitteln folgende Abschlüsse:

Fachschule für Technik:	Staatlich geprüfte/r Techniker/in
Fachschule für Wirtschaft:	Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
Fachschule für Sozialpädagogik:	Staatlich anerkannte/r Erzieher/in.

Die Fachschulen für Technik und Wirtschaft werden in Teilzeitform angeboten. Die Bildungsgänge dauern acht Semester (vier Jahre) und können berufsbegleitend absolviert werden. Die Fachschule für Sozialpädagogik ist ein vollzeitschulisches Angebot. Auf eine zweijährige, überwiegend fachtheoretische Unterrichtsphase folgt ein einjähriges Berufspraktikum.

An allen Berufsbildungszentren (BBZ) des Rhein-Kreises Neuss sowie am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss (Abteilung Marienhaus) sind Fachschulen eingerichtet worden:

Fachschule für Technik

BBZ Neuss-Hammfeld	Fachrichtungen: Maschinenteknik, Elektrotechnik, Mechatronik
BBZ Dormagen:	Fachrichtung: Chemietechnik

Fachschule für Wirtschaft

BBZ Neuss-Weingartstraße	Schwerpunkt: Betriebswirtschaft
BBZ Dormagen:	Schwerpunkt: Logistik

Fachschule für Sozialpädagogik

BBZ Grevenbroich
Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss (Abteilung Marienhaus).

B.2 Weiterbildungskolleg

Das Weiterbildungskolleg vereint die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs. Ziel des Weiterbildungskollegs ist es, Erwachsenen und Jugendlichen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, Schulabschlüsse zu vermitteln. In den drei Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs können alle allgemeinbildenden Abschlüsse des Sekundarbereiches I und II erworben werden (vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bis zur Allgemeinen Hochschulreife).

Die Bildungsgänge der Abendrealschule und des Abendgymnasiums richten sich in erster Linie an Berufstätige. Der Besuch des Abendgymnasiums setzt eine Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung voraus.

In Neuss gibt es zwei Weiterbildungskollegs:

Theodor-Schwann-Kolleg (Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss)

Abendrealschule, Abendgymnasium

Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

vollzeitschulischer Bildungsgang zur Vermittlung der allgemeinen Hochschulreife.

C. Handwerk

C.1 Handwerkskammer Düsseldorf

Die berufliche Weiterbildung für die Handwerksbetriebe im Rhein-Kreis Neuss ist Aufgabe des Bildungszentrums der Handwerkskammer Düsseldorf. Zu den zentralen Angeboten des Bildungszentrums zählen die Meisterschulen, die in 26 Handwerksberufen auf die Meisterprüfung vorbereiten.

Ab März 2009 wird die Handwerkskammer Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der staatlichen Fachhochschule Gelsenkirchen einen **berufsbegleitenden** Fachhochschulstudiengang der Betriebswirtschaftslehre ("Unternehmensführung im Mittelstand") mit 7 Studien-Semestern und dem Abschluss Bachelor of Arts anbieten. Der neue Studiengang wendet sich an (zukünftige) Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen: Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel, Garten- und Landschaftsbau etc. Aufbauend auf eine solide wissenschaftliche Fundierung bietet das Studium ein hohes Maß an Praxisorientierung für junge Führungskräfte mit folgenden Schwerpunkten:

- Projektentwicklung
- Personalmanagement
- Strategieentwicklung im Unternehmen
- Europäische Märkte
- Qualitätsmanagement
- Marketing und Management der Kundenbeziehungen.

Das ebenfalls vom Bildungszentrum angebotene Studium zum/zur Betriebswirt/in (HWK) wendet sich an Handwerksmeister/innen und Fachkaufleute (HWK), die ihre Qualifikationen erweitern und/oder eine Karriere als Führungskraft anstreben.

Darüber hinaus umfasst das Angebot des Bildungszentrums eine Fülle von Weiterbildungskursen aus den Bereichen Wirtschaft, Technik, EDV, Umweltschutz und Gesundheit sowie Fortbildungen für Ausbilder.

C.2 Kreishandwerkerschaft

Anfang 2009 wird die Kreishandwerkerschaft Rhein-Kreis Neuss mit der Niederrheinischen Kreishandwerkerschaft Krefeld-Viersen fusionieren. Das von der Niederrheinischen Kreishandwerkerschaft getragene **Bildungszentrum NiederRhein** wird dann auch Bildungsmaßnahmen im Rhein-Kreis Neuss anbieten. Der Schwerpunkt wird dabei auf berufsvorbereitenden Maßnahmen und ausbildungsbegleitenden Hilfen liegen. Im Rahmen des „Trainingszentrums Handwerks“ sind aber auch Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitssuchende (im Auftrag der Arbeitsverwaltung) und Fortbildungsmaßnahmen für Handwerksbetriebe (z. B. zur Mitarbeitermotivation) geplant.

D. Industrie- und Handelskammer (IHK)

Die unternehmensnahe und wirtschaftsbezogene Aus- und Weiterbildung ist ein besonders wichtiger Aspekt im Leistungsspektrum der IHK Mittlerer Niederrhein. Über 5.000 Teilnehmer

in gut 400 Seminaren besuchen jährlich Lehrgänge der IHK Mittlerer Niederrhein, um damit ihren beruflichen Erfolg voranzutreiben. Zum Angebotsspektrum gehören u. a. Aufstiegsfortbildungen mit IHK-Abschluss, Azubittraining und Prüfungsvorbereitung sowie Lehrgänge zu Unternehmens- und Mitarbeiterführung.

Die IHK Mittlerer Niederrhein bietet alle Veranstaltungen auch als interne Firmenseminare an und konzipiert auf Wunsch ein maßgeschneidertes Training für das einzelne Unternehmen.

Die herausragende Qualität der IHK-Seminare und Lehrgänge wurde durch die Lloyds Register Quality Assurance in Köln bestätigt. Der IHK-Weiterbildung wurde das „Qualitätssiegel für Bildung Mittlerer Niederrhein“ verliehen. Darüber hinaus ist die IHK-Weiterbildung nach DIN EN ISO 9001:2000 und ISO 14001:2004 zertifiziert.

E. Gesundheitsberufe

E.1 Fachseminar für Alten- und Familienpflege

Hauptaufgabe des Fachseminars für Alten- und Familienpflege des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss e. V. ist die Ausbildung von Fachkräften in der Alten- und Familienpflege. Darüber hinaus führt das Fachseminar auch Weiterbildungsmaßnahmen durch.

In Kooperation mit dem Technologiezentrum Glehn qualifiziert das Fachseminar Arbeitssuchende (in der Regel Frauen) in einem Kombilehrgang Hauswirtschaft/Pflege mit integriertem Pflegehelferschein zu Haushalts- und Alltagsassistenten/-assistentinnen. Die Teilnehmer/innen werden in sechs Monaten Theorie und Praxis darauf vorbereitet, alltagsunterstützende, betreuende und pflegeergänzende sowie hauswirtschaftliche Aufgaben übernehmen zu können.

Darüber hinaus bietet das Fachseminar für Fachkräfte in der Alten- und Familienpflege Weiterbildungen zum/zur Praxisanleiter/in an.

E.2 ZVA-Fortbildungszentrum Knechtsteden

Das vom deutschen Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) geführte ZVA-Fortbildungszentrum in Knechtsteden zählt zu den renommiertesten Meisterakademien der Augenoptik in Deutschland.

Seit 30 Jahren begleitet die Akademie erfolgreich Augenoptiker auf dem Weg zur Meisterprüfung. Durch das Angebot unterschiedlicher Kursmodelle in Teilzeit-, Vollzeit- oder Block-Form kann jeder Teilnehmer den für sich optimalen Weg zur Meisterprüfung wählen.

Seit dem Wintersemester 2008 ist ein berufsbegleitender Bachelorstudiengang Optometrie mit dem Studienstandort Knechtsteden in Zusammenarbeit mit der FH Jena eingerichtet. Hierbei erlangen die Studenten in acht Semestern sowohl ihren Meistertitel als auch den akademischen Grad „Bachelor of Science“.

Darüber hinaus haben Augenoptiker die Möglichkeit, sich mit Hilfe des umfangreichen Lehrgangs- und Seminarprogramms in vielen zentralen augenoptischen und betriebswirtschaftlichen Themen weiter zu qualifizieren.

In Spezialisierungslehrgängen können alle geforderten Weiterbildungspunkte für eine Zertifizierung laut ZVA-Richtlinien erworben werden. Augenoptiker mit Wohn- oder Arbeitsplatz in NRW können sich sogar bis zu 50 % der Weiterbildungskosten (max. 500 €) durch das Land NRW fördern lassen. Teilnehmer der Meisterkurse werden durch das Meister-BAföG gefördert.

E.3 MedicoReha

Seit 1996 bildet die medicoReha GesundheitsAkademie in Neuss Physiotherapeuten und seit 2003 Ergotherapeuten aus, welche zum Teil als Absolventen in den medicoReha Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtungen eine Anstellung finden.

In den vergangenen Jahren haben die Gesundheitsfachberufe eine enorme Entwicklung durchgemacht. Die Anforderungen an die beruflichen Kompetenzen wachsen aufgrund der Zunahme von Bewegungsmangel und chronischen Erkrankungen in einer älter werdenden Gesellschaft immer mehr, so dass der Stellenwert der Gesundheitsfachberufe zunimmt. In der medicoReha GesundheitsAkademie wird seit 2006 ein neues pädagogisch-didaktisches Modell nach den Empfehlenden Richtlinien des Landes NRW eingesetzt. Da ganzheitliche Versorgungsangebote sich an jedes Lebensalter und viele Lebensbereiche richten, findet der Unterricht nicht mehr in separaten Fächern wie Anatomie oder Physiologie statt. Stattdessen sind die einzelnen fächerübergreifenden Unterrichtsmodule kompetenz- und handlungsorientiert ausgerichtet, wie es dem Berufsfeld der Physio- und Ergotherapeuten entspricht.

Aufbauend auf den Schlüsselqualifikationen der Ausbildung erfordert die Komplexität von Aufgaben und Tätigkeitsfeldern in der Rehabilitation und Prävention neben dem praktischen Handeln an Patienten und Klienten immer mehr Beratungsleistungen und anwendungsorientierte Begründung durch wissenschaftliche Erkenntnisse. Auf dem Gebiet der beruflichen Weiterbildung für Ergo- und Physiotherapeuten ist eine Methodenvielfalt Kennzeichen einer guten Fortbildungsqualität.

Die Weiterbildungsangebote der medicoReha GesundheitsAkademie decken die für eine medizinische Qualität grundlegenden und durch Kostenträger zertifizierten Fortbildungsangebote ab. Gemäß der Ausrichtung der medicoReha und den Entwicklungen im Berufsbild bildet das Modul Sportmedizin einen Schwerpunkt innerhalb der Weiterbildungsangebote für Bewegungsfachberufe. Ergänzt werden diese Angebote durch berufsrelevante Fortbildungen in manueller Therapie, manueller Lymphdrainage, PNF, CranioSacraler Therapie und weitere Qualifizierungsmaßnahmen.

E.4 Materia Medica

Materia Medica aus Kaarst ist eine 1996 gegründete Ausbildungsstätte für Menschen, die Heilpraktiker/in werden wollen, sowie für medizinische Laien, die sich kritisch mit dem Thema Medizin auseinandersetzen. Zu den Ausbildungsangeboten zählen u. a. die chinesische Medizin mit Akupunktur und die klassische Homöopathie.

F. Arbeitsverwaltung

F.1 Bundesagentur für Arbeit

Zu den Aufgaben der Bundesagentur zählen u. a. die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung. Die Bundesagentur bietet unterschiedliche Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen an:

- Gruppenseminare zur Vermittlung und Vertiefung fehlender Kenntnisse (z. B. EDV-Schulungen, Unterstützung für Existenzgründungen)
- Trainingsmaßnahmen zur Unterstützung bei der Stellensuche
- Praktika bei potenziellen Arbeitgebern zur Eignungsfeststellung
- Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen zum Erwerb fehlender, für den Arbeitsmarkt erforderlicher Qualifikationen
- Betriebliche Umschulungen
- Nachholen eines Berufsabschlusses.

F.2 ARGE

Die ARGE Rhein-Kreis Neuss, eine Arbeitsgemeinschaft des Rhein-Kreises Neuss und der Bundesagentur für Arbeit, betreut auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches II (SGB II) erwerbsfähige Hilfebedürftige, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben.

Die ARGE bietet Qualifizierungsmaßnahmen für den o. g. Personenkreis an, um die Hilfebedürftigen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Maßnahmeangebot wird ständig aktualisiert und den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes angepasst. Zu den angebotenen Maßnahmen zählen u. a.:

- Ganzheitliche Integrationsleistungen für langzeitarbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige
- Trainingsmaßnahmen zur Motivation und Vermittlung spezieller Kenntnisse
- Förderung beruflicher Weiterbildung über Bildungsgutscheine
- Maßnahmen zur Integration von Berufsrückkehrerinnen
- Fortbildungen zur Sicherheitsfachkraft, Projektassistentin oder Haushalts- und Alltagsassistentin.

Die Bundesagentur und die ARGE beauftragen mit der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen zum Teil freie Träger der beruflichen Weiterbildung. Einige Träger werden im Folgenden exemplarisch vorgestellt.

F.3 Technologiezentrum Glehn (TZ Glehn)

Das TZ Glehn ist eine Weiterbildungseinrichtung des Rhein-Kreises Neuss. Die Angebote des TZ Glehn zur beruflichen Weiterbildung umfassen ein breites Spektrum. Im Auftrag der Arbeitsverwaltung qualifiziert das TZ Glehn u. a.

- Frauen, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf einsteigen möchten (Fortbildung zur Projekt-, Büro-, Haushalts-, oder Betreuungsassistentin)
- Menschen die sich im kaufmännischen und EDV-Bereich auf den aktuellen Wissensstand bringen oder einen kaufmännischen Berufsabschluss nachholen möchten
- Langzeitarbeitslose Menschen, die sich im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit allgemeinberuflich oder berufsspezifisch weiterbilden möchten (Abwicklung über die Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss als 100%-iger Tochter des TZ Glehn, Zuweisung durch die ARGE).

- Menschen, die sich um eine Arbeitsstelle bewerben (Bewerbungstraining).

Darüber hinaus bietet das TZ Glehn u. a.

- Seminare für Auszubildende, die sich auf ihre Abschlussprüfung vorbereiten
- Fortbildungen im Bereich Netzwerktechnik (Cisco-Akademie in Kooperation mit dem BBZ Neuss-Hammfeld)
- EDV-Seminare für Senioren.

F.4 FAA

Die FAA Bildungsgesellschaft mbH West führt seit Jahren im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und der ARGE Qualifizierungslehrgänge und Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich durch. Auch Trainingsmaßnahmen und Fördersprachkurse gehören dazu. Aktuell bietet die FAA Qualifizierungsmaßnahmen für ungelernete Arbeitskräfte in den Bereichen Elektroinstallation, Fahrzeugaufbereitung, Innenausbau, Farbtechnik sowie Garten- und Landschaftsbau an. Darüber hinaus werden Qualifizierungsmaßnahmen für langzeitarbeitslose Facharbeiter (Tischler, Maler und Lackierer, Elektroniker) durchgeführt. Hinzu kommen Umschulungen in den Berufen Fahrzeuglackierer/in, Tischler/in, Maler und Lackierer/in, Elektroniker/in (Energie- und Gebäudetechnik).

F.5 Wirtschaftsschule Welling

Die R. Welling GmbH ist ein Unternehmen für Bildung, das vor 40 Jahren in Neuss gegründet wurde. Einer von derzeit 20 Standorten in Deutschland ist Neuss. Zum Kerngeschäft zählen Bildungsangebote für Firmen, Privatkunden und Behörden. Dabei hat sich Welling auf Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen EDV, Fremdsprachen sowie im kaufmännischen und medizinisch-pflegenden Bereich spezialisiert. Das Bildungsangebot orientiert sich an aktuellen Entwicklungen und den regionalen Besonderheiten des Arbeitsmarktes. Neben Trainingsmaßnahmen, Fortbildungen und Umschulungen im Auftrag der Arbeitsverwaltung werden auch Seminare für Privat- und Firmenkunden angeboten.

F.6 DAA

Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) ist ein Anbieter beruflicher Weiterbildung mit rund 200 Standorten im Bundesgebiet, u. a. in Neuss. Die Produktpalette umfasst ein breites Spektrum: von IT-Umschulungen und -Weiterbildungen über IT-Training (alle gängigen Betriebssysteme, Netzwerkzertifizierungen, Standardsoftware MS Office, kaufmännische Anwendungen SAP / R3), kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Seminare, Sprachkurse, Lehrgänge im Hotel- und Gaststättengewerbe bis hin zu Lehrgängen im Gesundheitswesen. Besonders nachgefragt werden zurzeit Weiterbildungen zum/zur Betriebswirt/in und zum/zur Bilanzbuchhalter/in.

F.7 BBW

Das Berufsbildungswerk (BBW) ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Neuss. Sitz des Berufsbildungswerks ist das Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld. Das BBW bietet neben der Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher im Auftrag der Arbeitsverwaltung auch Schweißkurse für Firmenkunden an.

F.8 Berufsförderungszentrum Schlicherum

Das Berufsförderungszentrum Schlicherum in Neuss bietet außer berufsvorbereitenden Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche im Auftrag der Arbeitsverwaltung

Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierung und sozialpädagogischer Betreuung für Empfänger von Arbeitslosengeld II unter und über 25 Jahren an.

G. Volkshochschulen

Volkshochschulen sind gemeinnützige Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung, in der Regel in kommunaler Trägerschaft. Alle Städte im Rhein-Kreis Neuss verfügen über eigenen Volkshochschulen (Kaarst und Korschenbroich über ein gemeinsames Angebot). Die Volkshochschulen verstehen sich als kommunale Weiterbildungszentren mit einer breiten Angebotspalette, die auch die berufliche Weiterbildung umfasst. Das Angebot der Volkshochschulen in diesem Bereich variiert stark. In der Regel werden Kurse in folgenden Bereichen angeboten:

- Lern- und Arbeitsverhalten
- Rhetorik
- Fremdsprachen
- Büro und Sekretariat
- EDV/Internet.

Durch das Weiterbildungsgesetz NRW haben die Volkshochschulen das Recht, Lehrgänge und Prüfungen zum Erwerb staatlich anerkannter Schulabschlüsse durchzuführen. Diese Abschlüsse sind gleichwertig mit den Schulabschlüssen der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden Schulen (Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife). Die Volkshochschulen bieten damit auch Erwachsenen die Chance, Schulabschlüsse nachzuholen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

H. Familienbildungsträger

H.1 KAG

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung Neuss (KAG) ist Trägerin des **familienforums edith stein**, das u. a. folgende Qualifizierungsmaßnahmen anbietet:

- Fortbildungen für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich (Fortbildung zur Sprachförderung für Mütter und Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, Fragen der frühkindlichen Entwicklung, Teamentwicklung und Arbeitsorganisation).
- Aus- und Fortbildungen von Tagesmüttern und –vätern (in Kooperation mit den Jugendämtern im Rhein-Kreis Neuss und anderen Trägern).

H.2 DRK

Das Familienbildungswerk des DRK- Kreisverbandes Grevenbroich e.V. ist eine anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz in NRW. Seine Angebote begleiten und unterstützen die Erziehungsverantwortlichen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen, stärken deren Ressourcen zur Gestaltung des Familienlebens und der Erziehung von Kindern. Darüber hinaus bietet das Familienbildungswerk Kurse und Seminare in den Bereichen Gesundheitsförderung, Lebensgestaltung und Weiterbildung an.

Das Angebot im Rhein-Kreis Neuss umfasst:

1. Bereich Eltern und Kinder:
2. Bereich Lebensgestaltung und Gesundheitsförderung
3. Bereich Weiterbildung
4. Beratung für Einzelne und Paare, SchreiBabyAmbulanz sowie Senioren- und Pflegeberatung

H.3 AWO

Das Familienbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Neuss e. V. in Grevenbroich bietet Fortbildungen für Erzieherinnen und heilpädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen an. Die Fortbildungen beziehen sich auf Themen wie Teamcoaching, Betreuung von Kindern unter drei Jahren, Gesprächsführung und Kommunikation, kreative Angebote.

H.4 Evangelischer Kirchenkreis Mönchengladbach

Die Evangelische Erwachsenenbildung wird von den vier Kirchengemeinden in Neuss getragen. Sie gehört zum Gesamtangebot des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein. Die Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung richten sich an Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen. Zum Angebot zählen auch Fortbildungen für Erzieher/innen (zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren) sowie Fort- und Weiterbildungsseminare für alle Mitarbeiter/innen der Evangelischen Erwachsenenbildung.

I. Jugendmusikschulen

Die Jugendmusikschulen des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Dormagen und der Stadt Meerbusch bieten neben Einzel- und Gruppenunterricht für Orchester- und Soloinstrumente sowie zur Stimmbildung auch Kurse an, die auf ein Musikstudium vorbereiten. Die Kurse beinhalten u. a. Musiktheorie und Gehörbildung.

J. Alte Post

Das Kulturforum Alte Post ist eine Schule für Kunst und Theater in der Trägerschaft der Stadt Neuss. Das Angebot umfasst neben Grundlagen- und Ergänzungskursen in den Bereichen Schauspiel/Musiktheater sowie Bildende Kunst/Gestaltung auch einen Kurs zur Studienvorbereitung Schauspiel/Musical.

K. Kreis-Medienzentrum

Das Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss erfüllt als „Haus des Lernens“ vielfältige medienkulturelle und –pädagogische Aufgaben. Hierzu zählen neben dem Medien- und Geräteverleih auch kostenlose Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, Erzieher/innen und Betreuungskräfte an offenen Ganztagschulen. Darüber hinaus bietet das Medienzentrum auch Kurse für junge Leute an, die sich auf ihre Bewerbung für ein Design-Studium vorbereiten wollen.

L. Betriebliche Weiterbildung

Zahlreiche Betriebe bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen an. Exemplarisch dargestellt wird die Weiterbildung für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Diese haben zum einen die Möglichkeit, an Weiterbildungsmaßnahmen externer Anbieter (z. B. Studieninstitute für die öffentliche Verwaltung) teilzunehmen. Die Fachämter verfügen über Budgetansätze für anfallende Teilnahmekosten.

Darüber hinaus bietet das Amt für Finanzen allen Kreisbediensteten, deren Aufgabenbereiche von der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) berührt sind, kostenlose Seminare zu den einzelnen Themenbereichen des NKF an (z. B. Buchführung, Inventarisierung, Jahresabschluss).

Die Abteilung „Informations- und Kommunikationstechnologie“ (I. u. K.) des Rhein-Kreises Neuss stellt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreises zur beruflichen Weiterbildung ein E-Learning-System zur Verfügung. Hiermit sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Lage, sich an ihrem Arbeitsplatz mit den Funktionalitäten der beim Rhein-Kreis Neuss eingesetzten Standardsoftware (Microsoft Office 2003, MS Access, Lotus Notes, NKF etc.) vertraut zu machen. Präsenzseminare werden seitens der I. u. K. nicht mehr angeboten.

M. Lehrerfortbildung

M.1 Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss

Zwar obliegt den Schulen im Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Verstärkung ihrer Selbstständigkeit die eigenverantwortliche Planung und Durchführung der Lehrerfortbildung, für die Landesmittel zur Verfügung gestellt werden, dennoch folgt der Rhein-Kreis Neuss mit seinem Schulamt einer seit Jahrzehnten gepflegten Tradition, darüber hinaus den Schulen und ihren Lehrkräften kreisweite Angebote zu unterbreiten.

So bieten im Kreismedienzentrum, das immer mehr zu einem „Haus des Lernens“ entwickelt wurde, die Bewegungs-, die Lern- und die Radiowerkstatt in ihren jeweiligen Fachbereichen Kurse zur Weiterbildung an. In enger Kooperation mit dem Kompetenzteam, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rhein-Kreises Neuss (z.B. Kulturzentren Zons und Sinsteden, Sportförderung mit dem Ausschuss für den Schulsport) sowie Fachkräften aus anderen Einrichtungen (z.B. Stiftung Schloss Dyck, Clemens-Sels-Museum Neuss) können interessierte Lehrkräfte aller Schulformen und –stufen unter zahlreichen Fort- und Weiterbildungsangeboten wählen.

M.2 Edith-Stein-Haus

Das **familienforum edith stein**, eine Einrichtung der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung, bietet in Kooperation mit dem Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss, den Schulverwaltungen, den Jugendämtern und den Trägern der offenen Ganztagsangebote Fortbildungen für pädagogische Leitungskräfte, Gruppenleitungen, Fachkräfte und Betreuungspersonal an offenen Ganztagschulen an.

Darüber hinaus können Lehrerinnen und Lehrer im familienforum edith stein Fortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen absolvieren, z. B. Gesundheit und Ernährung, Gewaltprävention, Soziales Lernen, Mobbing.

M.3 Sängerkreis Neuss e. V.

Die Rheinische Chorakademie im Sängerkreis Neuss e. V. veranstaltet regelmäßig Fortbildungen für Musiklehrer und für Lehrkräfte an Grundschulen, die fachfremd Musik unterrichten. Das dreistufige Fortbildungskonzept umfasst die Liederarbeit mit Kindern, die Einführung kleiner Sing- und Stimmklangspiele sowie weiterführende Projekte (Musical mit Kindern).

Die Rheinische Chorakademie beabsichtigt, dieses Angebot Anfang 2009 um eine zweistufige Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher zu ergänzen. Die Fortbildung soll aus einem Basisseminar (Grundlagen zum Singen im Kindergarten) und einem Aufbauseminar (Realisierungsmöglichkeiten im Kita-Alltag) bestehen.

N. Weiterbildungsdatenbanken

Weiterführende Informationen zu den Weiterbildungsangeboten im Rhein-Kreis Neuss enthalten folgende Datenbanken:

www.duesseldorf.de/bildungskompass

www.kursnet.bundesagentur.de

www.weiterbildung.in.nrw.de

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.